



M ä r z

2

DIE 0

HEIM- 0

KIRCHE 6

26. März:
Kirchenvorstandswahl

**KIRCHE LEBT
DURCH Mitmachen.**

Monatsspruch März 2006

*„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist,
der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist „*

(Johannes 11,27)

Ein Bekenntnis hören wir als Spruch für den Monat März. Ein deutliches Ja. Martha spricht es zu Jesus, als er zu ihr auf dem Weg nach Hause ist. Folgendes war geschehen: Marthas Bruder war krank geworden, darum hatte sie zusammen mit ihrer Schwester Maria nach Jesus schicken lassen. Jesus hörte die Nachricht, aber er kam zu spät. Als er in Betanien eintrifft, ist Lazarus bereits seit vier Tagen tot. Martha hört von seiner Ankunft und geht Jesus entgegen. Die beiden beginnen ein Gespräch. Jesus bekennt von sich: „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird auf ewig nicht sterben.“ Und dann fragt er Martha: „Glaubst du das?“ Martha antwortet mit dem Monatsspruch. Ihre Antwort ist ein Ja. Sie glaubt der Aussage von Jesus, sie glaubt, dass er der Christus, der Sohn Gottes ist.

Bekenntnisse antworten auf Fragen. Sie sind nicht dazu da, ausgestreut zu werden wie Bonbons beim Rosenmontagsumzug. Möglicherweise sind wir aber auch nicht in dieser Gefahr. Für uns liegt die Schwierigkeit eher darin, sensibel die Fragen zu hören, die ein Bekenntnis von uns erwarten: Lebensfragen, Anfeindungen, Schwierigkeiten und Ängste oder Anfragen von Mitbürgern. Ganz verschieden können die Situationen sein, die ein Bekenntnis erfordern. Als Christen sollten wir mit offenen Ohren die inneren und äußeren Fragen hören. Und wir sollten mutig sein und uns an Martha ein Beispiel nehmen!

Martha legt ein Bekenntnis ab, das weiter reicht, als sie selber für möglich hält. Jesus Christus ist Gottes Sohn,

das bekennt sie: Aber was dies in ihrem Fall bedeutet, ahnt sie nicht. Sie ahnt nicht, dass Jesus gekommen ist, um ihren Bruder Lazarus vom Tod ins Leben zurückzurufen. Jesus tut dies. Und so erfährt Martha, was Christus als Sohn Gottes vermag: Leben gegen den Tod und über ihn hinaus. Martha erfährt mehr, als sie selber gegenüber Jesus bekannt hat. Es ist tröstlich, dass das Bekenntnis über meinen Horizont hinausgehen darf!

Jesus wendet sich Lazarus zu. Er holt ihn ins Leben zurück. Und zugleich beginnt damit seine eigene Passion; denn die Feinde beschließen aufgrund der Auferweckung des Lazarus, Jesus zu töten! Um Trauer, Leiden und Tod von den Menschen abzuwenden, setzt sich Jesus Trauer, Leiden und Tod aus. In der Passionszeit, die vor uns liegt, sind wir eingeladen, dem nachzuspüren. Die Aktion „Sieben Wochen Ohne“ kann uns dabei helfen. Ich meine den Aufruf, sieben Wochen ohne Alkohol, Tabakwaren, Fernsehen oder etwas anderes auszukommen. Sich in der Passionszeit nicht verschließen vor inneren und äußeren Fragen, Fragen, die das Leid und die Not nicht verdrängen, das ist die Chance dieser Zeit des Kirchenjahres. Und vielleicht gelingt uns ja auch ein Bekenntnis, wie Martha es ablegt.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen und verbleibt mit freundlichen Grüßen in der Hoffnung auf Ihre Beteiligung an der Kirchenvorstandswahl am 26. März

Ihr
P. Dr. Bogislav Burandt

Gottesdienste um 10.00 Uhr

März	05.03.	Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und den Gehörlosen	Pn. Neukirch	
	12.03.	Reminiszere	Gottesdienst, anschließend Vorstellung der KV-Kandidat/Innen	P. Dr. Burandt	
	12.03.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin Elke Siegmund und Team	
	12.03.	15.00 Uhr	Ostgottesdienst mit Abendmahl		
	19.03.	Okuli	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Winfried Stoellger	
26.3.	L	Lätare	Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl	P. Dr. Burandt	
April	02.04.	Judika	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Sondervikarin Imke Störmer	
	02.04.	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	

Kirchenvorstandswahl am 26. März

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Die 13 Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand stellen sich Ihnen auf zwei Veranstaltungen zum näheren Kennen lernen vor:

- am Sonntag, den **12. März**, stellen sie sich nach dem Gottesdienst ab 10.45 Uhr Ihren Fragen,
- am Freitag vor der Wahl, den **24. März**, ab 19.30 Uhr führen sie eine Podiumsdiskussion. Beide Vorstellungsrunden finden im Großen Saal der Gemeinde, Eingang Rolandstraße, statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Abend mit der Bibel

Der nächste „Abend mit der Bibel“ findet am 21. März um 19.30 Uhr statt. Er steht unter dem Thema: „Jakobs Traum“ und basiert auf der Bibelstelle 1. Mose 28, 10-22. Die Leitung hat Herr Rolf Lührs, Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen.

**Lukas und das WWW**

Haben Sie schon gesehen, dass unsere Gemeinde nun auch im World-Wide-Web, also im Internet präsent ist? Ja, genau, wir, die Lukaskirche.

Unter www.lukaskirche-hannover.de finden Sie Aktuelles aus der Gemeinde, Informationen zum nächsten Gottesdienst und Informatives über Gruppen wie „Die kleine Bühne“, die Lukasbücherei oder „Canta Nova“. Auch die „Heimkirche“, unseren Gemeindebrief, finden Sie dort zum Ansehen oder Herunterladen. Schauen Sie also mal vorbei! Schon jetzt können Sie sich beispielsweise unter dem Stichwort „Lukasreisen“ zum Gottesdienst im Grünen anmelden. Die Internetredaktion freut sich über Anregungen und Rückmeldungen. Sie helfen, das Angebot der Internetseite benutzerfreundlicher und zielgruppenorientierter zu gestalten. Vor dem Lichthof steht jetzt übrigens ein Computer, an dem Sie sich informieren können: Testen Sie ruhig – auch in Lukas beißen die Computer nicht.



Hallo, liebe Kinder! Hier gibt es wieder viele Angebote für euch! Wir freuen uns auf euch.

Kirche für Kinder

Wir laden euch wieder ganz herzlich zu unserem nächsten Kindergottesdienst ein für Sonntag, 12.03. von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum der Lukaskirche. In fröhlicher Gemeinschaft wollen wir uns mit der frohen Botschaft des Engels beschäftigen: „Jesus ist nicht hier bei den Toten, sondern er ist auferweckt!“ Wir werden die Geschichte von Jesu Tod und Auferstehung hören und sehen. Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch. E. Siegmund, Diakonin



„Film ab!“ – Kino für Kids

Nach dem Erfolg unseres Kinderkinos in den Herbstferien heißt es am Freitag, 24.03. von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr wieder „Film ab!“ Alle Kinder ab fünf Jahre sind eingeladen an diesem Nachmittag dabei zu sein, wenn Kater Findus wieder seine Späße macht und Petterson auf die Palme bringt in dem Film „Neues von Petterson und Findus!“ Der Film hat Spielfilmlänge. Darum gibt es in der Pause Popcorn und Getränke, wie es im Kino dazugehört. Also, wir freuen uns auf euch. Es ist keine Anmeldung erforderlich. E. Siegmund, Diakonin und Team

Buchtipps des Monats

für Leseratten oder solche, die es werden wollen

Titel: Conni und der Liebesbrief
Ein Hörspiel auf CD für Kinder ab 8 Jahren
Verfasserin: Julia Boeline
Verlag: Universal Family



Conni ist schon ein wenig neidisch auf die geheime Post, die ihre Freundin Anna da seit neuestem bekommt: Briefchen mit Herzchen darauf. Ein Brief von einem Jungen. Conni hat einen solchen Brief noch nie bekommen. Wie kommen ihre Klassenkameradinnen

und -kameraden nur darauf, sie sei in Paul verliebt? Die zwei gehen nur gemeinsam zur Schule, mehr ist da nicht! Und außerdem ist Verliebt sein doch genau so schlimm wie Schnupfen! Oder nicht? Ob es wohl in Zukunft hilft, wenn Paul demnächst immer 100 Schritte Abstand auf dem Schulweg halten muss?
Ein lustiges Hörspiel aus der Conni-Reihe zum Zuhören und Schmunzeln.



Mit Jesus den Kreuzweg gehen

Kinderprojektnachmittag

Am 29.03. von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet ein Projektnachmittag für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahre statt. Wenige Tage vor Ostern, dem jüdischen Passahfest, wurde Jesus in Jerusalem begeistert empfangen. Am darauf folgenden Freitag wurde er zum Tod verurteilt. Mit dem Kreuz auf den Schultern ging Jesus den Weg hinauf zum Ölberg. Viele seiner Anhänger hatten sich von Jesus abgewandt und wollten nichts mehr mit ihm zu tun haben – bis auf wenige Freunde und seine Mutter. Dieser Kreuzweg ist ein Weg des Leidens, aber auch ein Weg der Liebe. Weil Jesus uns Menschen liebt, nahm er das Kreuz auf sich. Wir wollen an diesem Nachmittag Stationen des Kreuzwegs im Lukaskirchraum nachgehen. Wir wollen Jesus auf seinem Weg folgen, Geschichten aus der Passionszeit hören und sehen, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns festhält, wenn uns Angst und Kummer zu schaffen machen. Durch Gott bekommen wir neue Kraft zum Leben und Lachen.

Gott hat viele Farben

Sommerfreizeit in der „Süntelbuche“ (Bad Münder)

Unsere Welt ist bunt und schön. Jeder von uns hat seine Lieblingsfarbe. Bestimmte Farben springen uns sofort ins Auge. Grün, Gelb, Rot und Blau sind die Grundfarben. Mit Farbe kann man Vieles verschönern und verändern. Auf dieser Kinderfreizeit stehen die Farben im Mittelpunkt – und wir wollen Gott in Farben begegnen. Unter dem Motto „Gott hat viele Farben“ machen wir uns auf die Suche, um etwas von Gott zu erspüren und zu entdecken. Dabei sollen uns die Farben helfen. Wir wollen Gott „in Farben sehen“ und uns von Gottes Farben berühren lassen. Ein ganz spannendes Thema, das uns durch unsere Kinderfreizeit begleiten wird, ein fröhliches und farbenfrohes Thema, bei dem Pinsel, Tuschkasten und Buntstifte nicht fehlen dürfen und unserer Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Auch Ausflüge, spielen und toben, Disco, basteln und bauen und weitere gemeinsamen Aktionen stehen auf dem Programm – wir wollen es uns zusammen einfach gut gehen lassen und den Sommer genießen. Diese Freizeit führen wir in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Lister Matthäus Kirchengemeinde durch.

Zeitraum: 31.07. bis 05.08.

Alter: 6 bis 11 Jahre

Kosten: 99,- Euro

E. Siegmund, Diakonin und Team

Herzlicher Dank an die fleißigen Keksbäcker

Die Gäste der Weihnachtsstube haben sich sehr über die leckeren Kekse gefreut, die ihr Kinder in der Lukasbäckerei für sie gezaubert habt. Danke an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker. Nun habt ihr sie schon das zweite Mal mit euren gelungenen Backkünsten verwöhnt. Wenn dies zur Tradition werden sollte – die Gäste der Weihnachtsstube wissen es zu schätzen.



Kunterbunte Ferientage in Hannover

Vorschau auf die Sommerferien

Was macht ihr denn so alles in den Sommerferien? Habt ihr Lust und Zeit, mit uns und anderen Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen? An drei Tagen in den Sommerferien wollen wir mit euch und Kindern aus der Heilig Geist Kirchengemeinde und aus der Lister Matthäus Kirchengemeinde „Hannover unsicher machen“. Mal sehen, was uns diesen Sommer so einfällt. Auf jeden Fall gibt es ein gemeinsames Picknick, wir wollen spielen, basteln, singen und tolle Spielplätze erobern und wir wollen eine Kirche erzählen lassen, was sie so alles schon erlebt hat – soviel ist gewiss, sie hat viel zu erzählen. Die Kunterbunten Ferientage finden vom 25. bis 27.07. statt. Mitmachen können Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren. Die Kosten pro Tag betragen 5,- Euro. Das Picknick und die Üstra-Fahrkarten bringt ihr bitte selbst mit.



Nachwuchs sucht Nachwuchs

Wieder Aufnahme in Mutter-Vater-Kind-Gruppen

Liebe Eltern! Wenn Sie Kinder im Alter von 14 bis 18 Monaten haben und den Montag- oder Freitagvormittag in Gesellschaft verbringen möchten, dann sind Sie mit Ihren Kindern bei uns in den Mutter-Vater-Kind-Gruppen genau richtig. In beiden Gruppen sind wieder einige Plätze frei, und die Kinder, Mütter und Väter, die sich regelmäßig treffen, freuen sich auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die Kinder ist viel Zeit zum Spielen, es stehen ein Begrüßungs- und Schlusskreis auf dem Programm. Bewegungslieder und kleine Fingerspiele machen den Kindern viel Spaß.

Für die Eltern soll auch Zeit sein für einen Kaffee oder Tee und für viel Miteinander!

Die Treffen finden montags oder freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum statt.

Nähere Infos bei E. Siegmund, Diakonin

Verzichte und gewinne

7 Wochen ohne

SIEBEN
WOCHEN
OHNE

W

Zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag ist Fastenzeit. Zeit, um bewusst auf etwas zu verzichten. Nicht um zu leiden, sondern um Dinge anschließend wieder wertschätzen zu können – bei einem Stück Schokolade umso

mehr ins Schwärmen zu geraten.

"Sieben Wochen Ohne" ist die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland. Auf was sieben Wochen verzichten, um zu gewinnen? ...

- ... Fernsehen
- ... Süßigkeiten
- ... zu spät kommen
- ... Kaffee
- ... Zigaretten
- ... Alkohol
- ... SMSen

Informationen finden Sie unter <http://www.7-wochen-ohne.de/>

Angebote der Jugendkirche



Auch die Jugendkirche (Lutherkirche, Nordstadt) beteiligt sich an der Aktion „7 Wochen ohne“. Schaut einfach mal auf der Seite <http://www.jugendkirche-hannover.de/> nach. Dort

findet ihr Genaueres dazu, außerdem das vielfältige sonstige Angebot eurer Jugendkirche: z. B. zum Jugendkreuzweg mit Mitmachausstellung „Von Angesicht zu Angesicht“ vom 14. bis 18. März und zur Osternacht „Vom Dunkel zum Licht“ – eine Nacht in der Kirche, eine ganze Nacht. Darin der ganze Weg des Lebens – die Leidensgeschichte Jesu und der Ostermorgen. Neues Licht, neue Hoffnung, neue Kraft.

Geistliche Begleitung durch 7 Wochen ohne

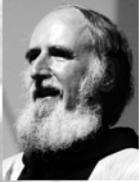
Wenn Sie möchten, begleitet Sie der Benediktinermönch Pater Anselm Grün durch die Fastenzeit. Er ist als Autor spiritueller Bücher zu Themen wie Mystik, Psychologie und Engel bekannt. Beachten Sie bitte das unten stehende Angebot.

Fastenzeit.

Sieben Wochen ~~ohne~~ ...

[... mit Anselm Grün.]

Anselm Grün wird Sie in der EZ sieben Wochen lang durch die Fastenzeit begleiten. Mit vielen praktischen Tipps für Leib und Seele.



Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Probeabo für sieben Wochen vom 26.2. bis zum 9.4.2006!



Lesen über Gott und die Welt.

EZ Leserservice:
(05 11) 12 41-736
oder service@lvh.de

Postanschrift:
Evangelische Zeitung • „Fastenzeit“
Postfach 3849 • 30038 Hannover

Ich möchte die EZ kennenlernen und bestelle das kostenlose Probe-Abo für sieben Wochen

Ich kenne die EZ bereits und möchte zunächst für ein Jahr abonnieren und dann bis auf Widerruf zum Bezugspreis von jährlich 59,40 Euro inkl. Zustellung frei Haus

▲ Name

▲ Vorname

▲ Straße, Nr.

▲ PLZ/Ort

Widerrufgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche – beginnend mit dem Bestelldatum – widerrufen (Poststempel).

Wählen und gestalten Sie mit!

Kirchenvorstandswahl am Sonntag den 26. März

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag 16 Jahre oder älter und in die Wählerliste eingetragen sind. Bitte bringen Sie zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis mit. Die Wahl findet von 9.00 bis 18.00 Uhr (außer während der Gottesdienstzeit) im Martin-Luther-Raum statt. Auch den Bogen zur Mitgliederbefragung (siehe Seite 10 dieses Gemeindebriefes) können Sie im Wahllokal abgeben. Ihre Angaben bleiben selbstverständlich anonym. Alle Wahlberechtigten können ohne besonderen Grund ihr Wahlrecht auch durch Briefwahl ausüben. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens zum 23.03. schriftlich oder mündlich im Gemeindebüro, Tel.: 35 39 37 30 angefordert werden. Ein Kurzportrait der Kandidatinnen und Kandidaten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Abayomi O. Bankole

59 J., Versicherungsmakler,
verheiratet, drei Kinder

Ich wurde 1947 in Enugu/Nigeria in einer christlichen Familie geboren. Seit 1972 bin ich in Hannover beheimatet und habe drei Kinder. Als Siebenjähriger sang ich bereits im Kirchenchor. Berufsstationen: College-Abschluss, Luftwaffe, Lehre als Maschinenschlosser (Gesellenbrief). Durch meine folgende Ausbildung zum Versicherungskaufmann konnte ich mich als Versicherungsmakler selbstständig machen; diesen Beruf übe ich zurzeit aus. Ich fühle mich glücklich in der Lukasgemeinde und möchte zum Gemeinwohl der Gemeinde beitragen. Ich bin bereit in jeglicher Funktion zu dienen, falls ich gewählt werde.



Sie haben maximal fünf Stimmen, die Sie auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen können. Pro Person dürfen Sie nur eine Stimme vergeben. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil.

**KIRCHE LEBT
DURCH Mitmachen.**

Klaus Behn,

57 J., Kaufmann, verheiratet,
fünf Kinder

Seit 1970 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands und über 25 Jahre als KV-Vorsitzender mit verantwortlich gewesen, die Gemeinde in ihrer jetzigen Form aufzubauen. Meine Betätigungsfelder und Ziele: Finanz- und Baupolitik, Einwerben von Geldern, Förderung der Ehrenamtlichen, geistliche Stärkung der Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit. Die intensive Bewirtschaftung der lukaseigenen Gebäude soll die Einnahmen verbessern, eine verbesserte Ausstattung Kosten senken. Die Selbstständigkeit der Gemeinde soll erhalten bleiben. Ich kandidiere, weil ich meine jahrelangen Erfahrungen in schwierigen Zeiten weiterhin zur Verfügung stellen möchte.



Elke Daneke

39 J., Dipl.-Pädagogin,
eine Tochter

Getauft und konfirmiert, zeitweiliger Austritt aus der Kirche, da bloßes Auswendiglernen ohne tiefere Auseinandersetzung nicht hinreicht, um die Notwendigkeit des Glaubens zu füllen. Erneute Annäherung an die Kirche durch Begegnungen mit Menschen lebendigen und selbstverständlichen Glaubens. Ausbau der Nähe zur Lukaskirche. Ehrenamtliche Mitarbeit im Umkreis der Diakonin Siegmund seit Mai 2003. Wunsch: weiterhin Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit, Mitwirkung am Gemeindeleben.



Willi Garbe

64 J., Rentner, verheiratet,
ein Sohn, zwei Enkel

Seit 12 Jahren Kirchenvorstand, Schwerpunkte bisher und in Zukunft: Gottesdienst (Lektorenarbeit, Küstervertretung), Bibelwoche, Seniorenarbeit, Gemeindefest, Basar.

Mein Motto: Alles was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen Jesu. (Kolosser 3,17)



Werner Garbers

66 J, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Vermessungsobererrat a.D.,
verheiratet, drei Töchter, sechs Enkelkinder

Berufliches: Realschulabschluss, Lehre, Fachhochschulstudium (Fachschaftssprecher), Universitätsstudium Bauwesen, Referendar, Abteilungsleiter im Höheren Dienst, (Ausbildungsleiter, Berufsbildungsausschuss-Mitglied, Prüfungsausschuss-Mitglied, Berufsverbands -Arbeit). Kirchliches: Christliches Elternhaus, bekennender Christ, Chorsänger, Jugendgruppenleiter, Mitglied erweiterter Vorstand der LKG, Mitglied KV Markuskirche, Bibelstundenarbeit, 1983 zur Lukaskirche, KV-Mitglied, Mitarbeit bei Bibelwochen, als Lektor, bei besonderen Veranstaltungen, Organisation „Abend mit der Bibel“. Künftige Schwerpunkte: Organisation christlicher Angebote, Transparenz der KV-Arbeit, Einbringen meiner Kenntnisse in Verwaltung, Recht und Baufragen, Förderung Öffentlichkeitsarbeit.



Petra Krüger

49. J., Sachbearbeiterin

Ich bin, seit 1991 engagiertes Gemeindeglied unserer Lukaskirche. So übernahm ich zeitweilig im Urlaubsfall die Aufgaben der Pfarramtssekretärin. Seit über zehn Jahren bin ich ehrenamtliches Redaktionsmitglied des Gemeindebriefes. Von jeher ist die Lukaskirche für mich Unterstützung. Somit bin ich besonders motiviert, mich verstärkt für Ihre christlich-sozialen Belange im Rahmen meines christlichen Glaubens einzusetzen.



Stephan Mander

40 J., staatlich geprüfter **Mediengestalter**, verheiratet

Mein Name ist Stephan Mander. Ich lebe seit 40 Jahren im ev.-luth. Glauben, davon 30 Jahre in Lukas. Ich bin über zehn Jahre glücklich verheiratet. Ich würde gern die Tradition meiner Eltern fortsetzen und mich nun besonders für Lukas engagieren. Als KV lägen mir drei Dinge besonders am Herzen:



1. Eine Aufwertung des Ehrenamtes
2. mehr Präsenz und Transparenz der KV-Arbeit
3. Verbesserte Möglichkeiten für aktive Gemeindeglieder

Ich hoffe, für Sie tätig werden zu dürfen.

Ihr Stephan Mander

Rüdiger-Mirco Nijenhof

28 J., **Kirchenbeamter**, ledig

Geboren wurde ich in Walsrode. In der dortigen Kirchengemeinde habe ich mich im Gemeindeleben vielfältig engagiert, als Betreuer von Freizeiten, als stellvertretender Küster und Kirchenvorsteher. Ich bin in der EC-Jugend, musiziere (Posaune) und singe gerne, seit letztem Jahr u. a. im Lukaschor. Meine persönlichen Schwerpunkte sehe ich in der Gestaltung des Gottesdienstes und in der Einbindung aller Generationen, einschließlich der Begleitung der Ehren- und Hauptamtlichen. Wir wollen und sollen Volkskirche sein und bleiben - mit Hauptaugenmerk auf dem Evangelium.



Angelika Maurer

52 J., **Hausfrau**, verheiratet, zwei Kinder

Gemeindegliederarbeit seit 20 Jahren: zunächst Elternvertreterin im Kindergarten, später Mitarbeit in der Kinderbibelwoche, der Bibelwoche für Erwachsene, Gemeindegliederbriefredaktion, stellvertretende Vorsitzende der Theatergruppe, KV seit 1998, mehrere Jahre Vertreterin im Kirchenkreis Nord. Meine Hauptanliegen: Kinder und Kultur. Dem Kindergarten möchte ich allen Kürzungen zum Trotz seine Arbeitsmöglichkeiten erhalten. Zum anderen möchte ich neben dem Theater auch Musik und Lesen fördern und damit die vielfältige Gemeinschaft in der Lukaskirche erhalten, die so unterschiedlichen Menschen eine Heimat bietet.



Arnim Richter

67 J., selbstständiger **Architekt**, verheiratet, 3 Kinder

Geboren in Dresden, Betonbauerlehre, Maurerlehre, seit 1957 in Hannover, Architektur-Studium. Als Hausarchitekt und Berater in baulichen Dingen wirke ich seit 1980 in der Lukaskirche. In dieser Zeit plante und betreute ich die Baumaßnahmen im Gewölbekeller, die Überdachung des Lichthofs und den Bau des Neuen Foyers. Für den Fall meiner Wahl würde ich weiterhin für die bauliche Entwicklung des Gemeindeglieders arbeiten.



Carmen Ullrich

32 J., Studentin an der Universität Hannover, zurzeit Vorbereitung auf das Lehramt (mit Nebenfach ev. Religion). Vorher u. a. dreijährige Ausbildung Damenschneiderin (mit Zusatz staatl. gepr. Modedesignerin), ledig

Seit 1996 in der Kirchengemeinde engagiert, insbesondere in der Kinder- und Jugendbücherei, bei Gemeindefesten und Basar. Seit 2003 Gemeindebriefredaktion, Mitorganisatorin der „Lukasbäckerei“. Zukünftige Schwerpunkte: weiterhin Gemeindebrief, Kinder- und Jugendbücherei und allgemeine Kinder- und Jugendarbeit. In das Gemeindeleben würde ich gern verstärkt meine Erfahrungen aus dem religionspädagogischen Studium einbringen.



Peter Vespermann

53 J., Kaufm. Angestellter, verheiratet, eine Tochter

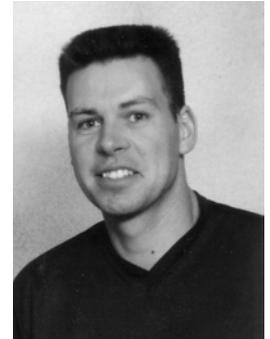
Gemeindeglied seit 1989. Die ganze Familie ist ehrenamtlich bei Basaren, Gemeindefesten und anderen Veranstaltungen tätig, trägt Gemeindebriefe aus und vieles mehr. Urlaubsvertretung des Küsters. Ich möchte mich in organisatorische und logistische Themen der Gemeinde einbringen, weil ich der Meinung bin, dass es in einigen Bereichen z. B. bei größeren Veranstaltungen immer noch etwas zu verbessern gibt. Ich möchte – mit meiner Familie – weiterhin aktiv im Gemeindeleben von Lukas mitarbeiten.



Märten Ariën de Vries

34 J., Industriekaufmann im Bereich Vertrieb und Export, zuvor Studium und Ausbildung zum Vermessungstechniker, ledig

Seit ihrer Gründung 1986 in der Jugendgruppe der Kirchengemeinde engagiert und von 1987 bis 1999 Betreuung und Leitung der Jugendgruppe. Mitarbeit bei Gemeindefesten, Basaren und Jugend-Feten im Gewölbekeller. Neben einer Fortsetzung der Mitwirkung bei den Festen der Lukaskirche möchte ich im Bereich Jugendarbeit aktiv werden. In die Arbeit des Kirchenvorstands möchte ich meine planerischen und organisatorischen Erfahrungen für die Bereiche Finanzen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde einbringen.



Wählerbefragung

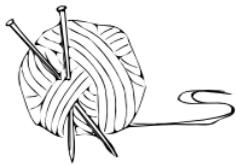
Sicher haben Sie bereits Ihre Wahlbenachrichtigungen im Briefkasten vorgefunden. Neben dieser Benachrichtigung erhielten Sie einen Fragebogen der Landeskirche. Diese möchte von Ihnen beispielsweise wissen ob Sie unsere Mitarbeiter kennen, an Veranstaltungen teilnehmen oder sich ehrenamtlich engagieren. Bitte beteiligen Sie sich rege, denn die Informationen werden von der Landeskirche anonym ausgewertet und dann der Lukaskirche zur Verfügung gestellt. Der neue Kirchenvorstand bekommt dadurch ein starkes Instrument zur Verbesserung seiner Arbeit.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Sonntag, 12. März, ab 10.45 Uhr im Großen Saal
Freitag, 24. März, ab 19.30 Uhr im Großen Saal

Gemeindearbeit mit Nadel und Garn

Stricken, Häkeln, Nähen und Sticken in den Dienst der Gemeinde stellen? Wie geht das? Neun Damen aus unserer Gemeinde machen es im so genannten Bastelkreis vor. Zweimal im Monat treffen sie sich im Konfirmandenraum, greifen behutsam in ihre mitgebrachten Taschen und ziehen ihre Arbeiten hervor. Prüfende Blicke wandern von einem Werk zum andern – und los geht es. Bei einer Tasse heißen Kaffees und unter angeregtem Plaudern setzen sich die Nadeln in Bewegung. Es entstehen Socken, Decken, Pullover, Spielzeugtiere und vieles mehr. Die Damen arbeiten nicht für sich oder ihre Familie, nein, sie bieten ihre Arbeiten auf dem Basar und auf dem Sommerfest der Lukaskirche zum Verkauf an. Der Erlös kommt dem jeweiligen Spendenzweck zugute – in voller Höhe. Denn das Material wird nicht von der Gemeinde gezahlt, sondern von den Aktiven. Manchmal erhalten sie es auch als Spende, z. B. bei Haushaltsauflösungen oder Umzügen. Im Laufe der Jahre ist auf diese Weise schon sehr viel Geld für wohltätige Zwecke zusammen gekommen.



Bemerkenswert lange gibt es diesen Gemeindegemeinschaftskreis schon: Seit dem 18. März 1971. Wer hier einmal mitmacht, trennt sich nicht so schnell von dem Kreis: Einige Mitglieder sind schon 12 Jahre dabei, das jüngste Mitglied immerhin sechs Jahre. Nicht einmal der Umzug in weit entfernte Stadtteile oder in den Landkreis hält sie vom Kommen ab. Dennoch plagen den Kreis ernste Sorgen: Er hat Probleme, seine Sachen zu verkaufen, oft wird nicht einmal der Materialwert erzielt. Die Frauen des Bastelkreises wünschen sich regere Nachfrage, wissen aber auch, dass sie mit der „Produktion“ vielfach unvermeidlich der Mode hinterherlaufen, da nur zweimal im Jahr verkauft wird. Für neue Ideen sind sie jederzeit offen. Ein noch größeres

Problem ist der fehlende Nachwuchs. Es werden dringend neue Mitstreiter/innen gesucht. Aus Altersgründen droht dem Kreis andernfalls bald die Auflösung. Es wäre doch sehr schade, wenn dieser traditions- und erfolgreiche Kreis seine Arbeit einstellen müsste. Wer Interesse hat, diesen Kreis näher kennen zu lernen oder mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit. Treffpunkt ist an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr. Sollten Terminschwierigkeiten Sie davon abhalten am Bastelkreis teilzunehmen, sind die Mitglieder gern bereit, mit Ihnen über neue Zeiten nachzudenken. Kontakt: Ruthild Siebert, Tel. 31 72 68.



Kirchenvorstand und Redaktion gratulieren dem Bastelkreis zum 35-jährigen Jubiläum!

Kreativ-Workshop für Frauen

Schere, Cutter, Pinsel, Nadeln und Farben – und natürlich Ostereier. Zu unserem Kreativ-Workshop werden viele Utensilien gebraucht, um kreativ werden zu können. Aber die Grundlage all dessen ist Spaß am Basteln, ein bisschen Phantasie. Unter Anleitung wird es schon klappen. Wenn die kleinen „Kunstwerke“ dann fertig sind, freuen wir uns über unser Geschick und unseren Einsatz. Basteleien rund um Ostern und den Frühling stehen in dieser Jahreszeit auf dem Programm. Wir treffen uns am Donnerstag, 23. und 30.03., jeweils um 20.00 Uhr im Konfirmandenraum. Anmeldeschluss ist der 10.03. Die Kosten werden an den jeweiligen Abenden abgerechnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Frauen, die kreativ werden wollen. E. Siegmund, Diakonin und Team

Wochenendfreizeit der Jugendgruppen

Ein Rückblick

Von Freitag, 10. Februar bis Sonntag, 12. Februar fuhren die beiden Jugendgruppen unserer Diakonin Elke Siegmund und Thomas Holzvoigt (Stadtjugendwart) nach Hamelspringe zu einem Jugendwochenende. Freitagnachmittag trafen wir uns vor der Lukaskirche und starteten gespannt und fröhlich ins Wochenende. Mit einem VW-Bus und einem Privatauto fuhren wir unserem Ziel entgegen.

Nach einer guten Stunde erwartete uns ein überraschenderweise leicht verschneites Hamelspringe. Schnell packten wir die Wagen aus und bezogen die Zimmer, damit wir zum heißersehten Abendbrot übergehen konnten, schließlich war der Appetit nach soviel Arbeit groß.

Gegen 20.15 Uhr begann das Abendprogramm und Thomas Holzvoigt lüftete das große Geheimnis: das Motto dieses Wochenendes. Er wollte mit uns Theaterluft schnuppern und begann mit einfachen Aufwärmübungen. Das war ein Spaß, selten habe ich so gelacht. Stellen Sie sich einmal vor, Sie müssten einer Person, die Sie sehr mögen, ins Gesicht sagen, dass Sie sie hassen und dabei auch noch ernst bleiben. (Ich versichere Ihnen: Es klappt nicht.) Gegen 23.00 Uhr endete der Abend mit einer gemeinsamen Andacht und anschließendem gemeinsamen Beisammensein und Erzählen.

Am Samstag nach einem etwas späteren Frühstück ging es nach Bad Münde zum Einkaufsbummel. Anschließend fuhren wir zurück nach Hamelspringe und bereiteten das Mittagessen vor. Nach dem Essen und einer kleinen Pause ging es weiter mit dem Theater – nun in schwarz-weiß. Beim Schwarz-Weiß-Theater kamen unsere mitgebrachten schwarzen Kleidungsstücke zum Einsatz. Es war schön, sich in Klein-

gruppen ein Stück auszudenken. Haben Sie schon einmal ein Theater gesehen, bei dem die Schauspieler ganz in schwarz gekleidet sind und nur die Hände, Füße und vielleicht noch das Gesicht weiß hervorstechen? Es sieht einfach toll aus. Die Zeit verging wie im Fluge.

Den Abschiedsabend verbrachten wir bei einem gemütlichen Raclette – in Gesellschaft schmeckt es immer noch am Besten. Nach einer Andacht folgte für die Unternehmungslustigen und Nimmermüden eine Nachtwanderung. Ein wirklich eindrucksvolles Erlebnis: der Deister bei Nacht und Schnee.

Schneller als gedacht war Sonntag. Nach einem Gottesdienst in Bad Münde traten wir die Heimreise an. Es war ein lustiges, spannendes und schönes Wochenende, das leider zu schnell vorbeiging.

Hoffentlich gibt es schon bald eine Wiederholung.
Jessica Meyer, Vorpraktikantin

Second Hand Basar

Der Second Hand Basar findet statt am Samstag, 18. März von 14.00 bis 16.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Eingang Rolandstraße. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und noch vieles mehr. Kaffee und Kuchen gibt es auch. Tischreservierungen nimmt Tanja Rosenkranz unter Tel. 31 94 43 entgegen. Die Tischgebühren von 5,50 EUR und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.



Kindertagesstätte
der Ev.-luth. Lukaskirche

Tel.: 0511-35 39 37-35
oder Gemeinde -30

Wir gratulieren**März**

- 02.03. Brennecke, Anneliese, 82 J.
02.03. Werner, Ilse, 81 J.
02.03. Bintakies, Kurt, 88 J.
06.03. Leschowsky, Hildegard, 86 J.
07.03. Marten, Ruth, 88 J.
08.03. Schäfer, Agnes, 95 J.
10.03. Thometzki, Liesbeth, 83 J.
15.03. Müller, Hildegard, 83 J.
15.03. Matthias, Irmgard, 81 J.
17.03. Harms, Liesbeth, 83 J.
18.03. Grote, Ursula, 81 J.
21.03. Schulze, Esther, 94 J.
21.03. Lücke, Helga, 84 J.
23.03. Thometzki, Roman, 91 J.
24.03. Richter, Eduard, 80 J.
25.03. Reuber, Paula, 83 J.
27.03. Struckmann, Gerda, 83 J.
27.03. Knispel, Hildegard, 84 J.
28.03. Friese, Rudolf, 80 J.
29.03. Kleine, Frieda, 81 J.
30.03. Schmidtke, Marta, 82 J.
31.03. Schön, Ilse, 84 J.



*„Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.
Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster.“*

Ps. 9,2 und 3

Taufen

Nadine Westphal

Verstorbene

Horst Kiene, 55 J., Werner Birnstein, 74 J., Alfred Marx, 63 J., Erna Müller, 86 J., Rainer Demski, 44 J., Ingrid Richard, 64 J., Else Moldt, 77 J., Detlef Kahlo, 42 J., Friedrich Meier, 80 J., Gisela Schulz, 77 J.



Vom 6. bis 10. März findet wieder die Kleidersammlung der von-Bodelschwingschen Anstalten Bethel statt. Gebeten wird um gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Bitte beachten Sie: Heute sind Kleiderspenden keine Lumpensammlungen mehr. Bitte spenden Sie nur solche Dinge, die Sie selbst noch tragen würden, wenn Sie sie bekämen. Bitte geben Sie Ihre Kleiderspende zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr in der Lukaskirche (Eingang Göhrdestr.) ab. Vielen Dank.

KULTUR

Die Kleine Bühne präsentiert



zurzeit Proben für 20-jähriges Bühnenjubiläum im Mai

Literatur am Montagabend



06.03.	19.00 Uhr	Aus „Kindheit in Kirgisien“, Erzählung von Tschingis Aitmatow
03.04.	19.00 Uhr	Aus „Kinderzeiten“, Erzählung von Hermann Hesse Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
09.03.	18.00 Uhr	Dietrich Bonhoeffer Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gesprächskreis



Abend mit der Bibel



21.03.	19.30 Uhr	„Jakobs Traum“ (Bibelstelle 1. Mose 28, 10-22) Leitung: Rolf Lührs, Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft
--------	-----------	---

Impressum

Druck:
Herausgeber:
Redaktion:
Umschlag:

Matthiae & Pflüger, 30855 Langenhagen, Tel. 73 79 49
Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde
P. Dr. C. Bogislav Burandt, Petra Krüger, Angelika Maurer, Anna Rieger, Carmen Ullrich
Werner Rischling / Redaktion

TREFFPUNKTE

Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	Mi 15.30 - 16.30 Uhr
Mutter-Vater-Kind-Gruppen	ab 14 Monate	Mo 10.00 - 11.30 Uhr Fr 10.00 - 11.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden	Di 16.30 - 17.30 Uhr Di 15.30 - 16.30 Uhr
Jugendgruppen	16- bis 17-Jährige 14-Jährige	Mi 17.30 - 19.00 Uhr Di 17.00 - 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendbibliothek	Susanne Becker, Marita Lippe	Mo 12.00 - 14.00 Uhr Di 16.00 - 18.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr
Christophoruskreis	Gerda Garbers	jeden 2. oder 3. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	bei Familie Mander, Tel. 35 39 37-30	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis		jeden 4. Mittwoch im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastelkreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr
Kirchenchor	Jasmin Grupe, Tel. 3 36 40 31	Do 19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 18.30 Uhr, Di 14.30 - 19.30 Uhr
Seniorenkreis		jeden Mittwoch 15.00 Uhr
Theatergruppe	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30	Mo 18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. B. Burandt	Do 09.03., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr
Abend mit der Bibel	Kontakt: Werner Garbers, Tel.: 62 79 61	jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Hauptamtliche und Kirchenvorstand

Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Anna Mander	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt Göhrdestr. 2, 30161 Hannover	Tel. 35 39 37-34, e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 oder Tel. 66 95 02 (privat) e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindergarten	Kerstin Röttger, Anne Buyny-Thies, Melina Hülsebusch, Ljudmila Weber, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)

Was sonst noch wichtig ist

Diakoniestation	Wittenberger Str. 136, 30179 Hannover	Tel. 96 612-0
Spenden für Gemeindegarbeit		Konto-Nr. 249 238, Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)